



Wandern & Einkehren

## Urlau – rund um Haselburg



**5. Haselburg:** kleiner Weiler, sehenswert der Hof Jeni, ein schönes Allgäuer Hofgebäude mit Fachwerk, interessante Bemalung am Scheunentor: Ein Reichsadler, der darauf hinweist, dass das Gebiet um Leutkirch einst vorderösterreichisch war. Backhäuser im Garten. Am nordöstl. Ortsrand sehen wir ein Bahnwärterhäuschen. Dieses sowie ein von Norden nach Süden durchziehender Wall erinnern an die ehemalige Bahnlinie Leutkirch-Isny, die in den 1960 Jahren stillgelegt wurde.



**rössle haselburg**  
regional einkehren

Haselburg 1  
88299 Leutkirch im Allgäu

Telefon 07561 9834501  
[info@roessle-haselburg.de](mailto:info@roessle-haselburg.de)  
[www.roessle-haselburg.de](http://www.roessle-haselburg.de)

### Öffnungszeiten:

Mi. – Do. 11.00 – 14.00  
ab 17.00 Uhr  
Fr. – So. ab 11.00 Uhr  
Sonntag durchgehend warme Küche  
Montag und Dienstag Ruhetag



# Urlau – rund um Haselburg

Spaziergang vom Rössle aus,  
ca. 4 km, also eine gute Stunde Gehzeit

**1. Dorfmitte Urlau:** Pfarrkirche St. Martin, eine der ältesten im Nibelgau, romanischer Turm, spätgotisches Schiff, das barockisiert wurde, spätbarocker Hochaltar, interessante Stuckaturen; schönes Pfarrhaus mit Fachwerk; auf kleinem Kirchplatz eine bronzenen Skulptur eines Dorfbüttels, der immer nach der Kirche die neuesten Nachrichten verkündigte; am Kirchplatz auch das ehemalige Gasthaus samt Ladengeschäft „Hirsch“, im Jugendstil erbaut.



**2.** Am alten Schulhaus (heute Dorfhalle) vorbei und rechts abbiegen zur Eschachbrücke (Eschach sehr gefährlich wegen schwankenden Wasserstand, fließt erhöht über dem sonstigen Niveau, geschützt durch Dämme, schön zu sehen natürlich schon beim Rössle); Eschach kommt aus niederschlagsreicher Adelegg und fließt an Leutkirch vorbei in die Iller, bei Aitrach.

**3.** Dem Weg über die Brücke hoch in Richtung Hof Berger (einmal scharf abbiegen), der Hang – ein

Prallhang, an dem die Eschach das Land unterspülte, Blick über das Dorf auf das Muna-Gelände der Gegenseite. Oben dann auf der Hangkante rechts abbiegen, dem Feldweg nach Norden folgen, er verläuft immer auf der Hangkante.

**4.** Auf Feldweg: Blicke nach Süden sowie das Kreuz auf dem Urlauer Kapf (732 m hoch, evtl., wenn Bewuchs es erlaubt, dort hingehen); an Feldkreuz vorbei auf abfallendem Gelände nach Haselburg.

